

Pössem Aktuell

9/02

Bürgerverein

31.10.02

Liebe Werthhovener Bürgerinnen und Bürger,

der sonntägliche Frühschoppen beim großen Sommerfest des Bürgervereins stand ganz im Zeichen des Spatenstichs der besonderen Art für den Umbau des Pössemer Treffs. Viele von euch waren dabei und ganz Werthhoven hat sich gefreut, dass es nach jahrelanger Planung nun endlich losgeht. So stellten wir dann auch unser selbstgestaltetes Bauschild auf: Motto:

Pössemer Treff

Hier baut unser Dorf mit der Gemeinde Wachtberg

Die darauf veröffentlichten Grundrisse zeigen sehr deutlich die Möglichkeiten einer breit gefächerten Nutzung, die den unterschiedlichen Interessenslagen und Bevölkerungsgruppen Werthhovens gerecht wird. Folgerichtig ging es dann auch schon zwei Tage später am Treff so richtig zur Sache, denn schließlich war Baubeginn. Die ersten fünf Wochen standen völlig im Zeichen des Rohbaus, Ausschachten, Bodenplatte gießen, Durchbrüche zum vorhandenen Gebäude stemmen (alles Beton von der feinsten Sorte), Mauern hochziehen und Betonwände setzen. Parallel dazu: Entkernung des Altgebäudes, Legen der Abwasserrohre und der Drainage usw..

Kurz gesagt: Viel Arbeit, deshalb hier ein paar Daten bis zum Montag, den 14.10.02.

- Von 33 möglichen Tagen wurde an 27 Tagen gearbeitet
- 43 Helfer erschienen zusammen 185 mal an der Baustelle und leisteten 766 Arbeitsstunden reiner Bauzeit, ohne die viele Stunden für die Bauleitung, Materialbestellungen und Planungen
- 8 Hausfrauen aus dem Dorf verwöhnten die Baumannschaft mit gehobener Hausmannskost

Alles in allem: **Ein gelungener und erfolgreicher Baubeginn**, der sich absolut sehen lassen kann, zumal es gelang die Kosten in dem geplanten Rahmen zu halten.

Und dann kommt montags pünktlich zum Mittagessen der Hammer: ***Baustopp***

Die Nachbarschaft gegenüber des Pö-Treffs hat Widerspruch gegen die Baugenehmigung vom Rhein-Sieg-Kreis eingelegt und parallel dazu beim Verwaltungsgericht Köln einen Beschluss über die Herstellung der aufschiebenden Wirkung der eingereichten Widersprüche gegen die Bauerlaubnis erwirkt. Das heißt nichts anderes, als dass alle Bautätigkeiten bis zur endgültigen gerichtlichen Klärung eingestellt werden müssen.

Das Verwaltungsgericht führt für diese Entscheidung im wesentlichen zwei Gründe an. Das Bauvorhaben könnte gegen das Nachbarschutz vermittelnde Rücksichtnahmegebot verstoßen und das Stellplatzproblem sei wohlmöglich nicht ausreichend bedacht worden. Die Gemeinde hat einen Rechtsanwalt eingeschaltet, der das Interesse aller Werthhovener Bürger berücksichtigen wird; der Bürgerverein wird bei diesen Gesprächen selbstverständlich beteiligt sein. Da der Wissensdurst im Dorf äußerst groß ist, verweise ich auf die Sitzung der Ortsvertretung am 07.11.02. um 19.30 Uhr, bei der dieses Thema auch behandelt wird.

**Zum St. Martinszug am 9.11.02 um 17.30 Uhr
sind alle kleinen und großen Mitbürger herzlich eingeladen**

Liebe Leser von Pössem Aktuell,

es ist gar nicht so einfach jedes Jahr einen neuen Ankündigungstext für die alljährlich wiederkehrenden Dorfveranstaltungen zu finden, denn schließlich gibt es unsere Dorfzeitschrift schon seit 1995; d.h. wir kündigen St. Martin in dieser oder ähnlicher Form jetzt bereits zum achten Mal an. Bezog sich der Text in den ersten Jahren mehr oder weniger nur auf das formelle Prozedere, so kennt sich der geneigte und beflissene Leser inzwischen auch bestens in dem geschichtlichen Hintergrund des heiligen Martins aus. Seit Beginn des neuen Jahrtausends weiß der Werthhovener Bürger ebenfalls alles über die Martinsgans: wo kommt sie her, wo fliegt sie hin, wo macht die Wildgans in unseren Regionen einen Zwischenstopp und vor allem: warum wird die dumme Gans besonders gerne zum Martinsfest verspeist!!

Eigentlich ist also alles gesagt und die Redaktion könnte beruhigt den ersten Ankündigungstext von 1995 kopieren und hier als Neuheit veröffentlichen. Einfach wäre das ja, aber gerade in diesem Jahr völlig falsch, denn der Bürgerverein hat sich mal wieder etwas völlig Neues einfallen lassen.

Aufgrund des Anbaus am Pössemer Treff, steht dort zur Zeit kein ausreichend großer Raum für die große heimische Kinderschar zur Verfügung, denn zur Zeit zählt Werthhoven genau 182 Kinder bis 14 Jahre. Kommen nur die Jüngeren in Begleitung zumindest von einem Elternteil, so gehen schon ca. 300 Werthhovener im Zug mit. Die Verlosung und das gemütliche Beisammensein im Anschluss lockt bestimmt nochmals 100 Bürger(innen) hinter dem Ofen vor. Egal aus welcher Perspektive jeder einzelne diese Rechnung jetzt betrachtet, fest steht: Die Dorfgemeinschaft braucht dringend die neuen geplanten Räumlichkeiten am Pö-Treff.

Ehe ich jetzt erneut auf den Saalanbau abfare, hier das angekündigte Neue in diesem Jahr. Wir feiern alle zusammen in den Verkaufsräumen der Gärtnerei Blum, so dass sich der gewohnte Zugweg natürlich völlig verändert; Treffpunkt ist aber wieder der Pö-Treff.

Mit ihren bunten Fackeln begleiten die Kinder St. Martin, der mit seinem weiten Mantel dem Zug voranreitet. Vom Pössemer Treff aus geht es auf folgenden Weg: Weißer Weg – links über die Ahrtalstr. – Auf dem Driesch - Weberwiese - wieder über die Ahrtalstr.– Fuchskaule - Am Nußbäumchen - Ahrtalstr. – Kapellenstraße – Ahrtalstr. und über die Birresdorfer Straße zum Feuer, dass wir St. Martin zu Ehren oberhalb der Gärtnerei Blum abbrennen werden.

**Die Anlieger am Zugweg werden gebeten,
ihre Häuser zu schmücken.**

Da wir eine Karre Holz für das Feuer aus dem Wald holen müssen und auch sonst an und um den neuen Austragungsort etliches für den Abend vorbereiten müssen, bitten wir um zahlreiche Hilfe beim Arbeitsdienst für den Aufbau. Sollten genügen Helfer anwesend sein, stehen zeitgleich auch noch ein paar Sicherungsarbeiten am Anbau auf dem Plan.

Samstag, den 09.11.02 10.00 Uhr Treffpunkt Pössemer Treff

Samstag, den 09.11.02 14.00 Uhr Treffpunkt Gärtnerei Blum

Sonntag, den 10.11.02 10.00 Uhr Aufräumen bei `Blum`s

**Wir bitten zu diesem Fest vor allem die jüngeren
Väter und Mütter um Mithilfe beim Auf- und Abbau**

Dabei ist es völlig egal, ob sie Vereinsmitglieder sind oder nicht. Für unsere sehr zahlreichen Neubürger jüngeren Alters ist dies jedoch eine tolle Möglichkeit erste Kontakte zu den Ureinwohnern zu knüpfen.

Die große Martinsverlosung wird sich wie letztes Jahr gestalten. Viele der zahlreichen und wertvollen Preise werden schon einen Tag vorher gezogen und in der Gärtnerei aufgebaut. Abends werden dann, direkt nach dem Zug und der Stutenverteilung, noch ca. 30 Hauptpreise so lange verlost, bis sie einen Abnehmer finden. Danach werden alle Gewinne durch sofortigen Aushang in der Gärtnerei bekannt gegeben und sollen nach Möglichkeit sofort mitgenommen werden. In Ausnahmefällen händigt das Blumen Blum Team die Gewinne auch noch in den nächsten Tagen während der bekannten Geschäftszeiten aus.

Die Mitglieder des Vorstandes werden zuvor an allen Haustüren Werthhovens klingeln und Martinslose zum Verkauf anbieten. Macht es Ihnen leicht und haltet die gebündelten Geldscheine griffbereit. Am Martinstag selbst können dann natürlich keine Lose mehr erworben werden. Sollte der eine oder andere das markante Schellen des Losverkaufs zufällig überhört haben, so steht für solche absolut verständlichen Notfälle Heinz-Peter Bertram in der Fuchskaule 35 als Anlaufstelle bis Freitag Gewehr bei Fuß.

Aber eines gilt für alle Losbesitzer: Bitte die Lose zum Martinsabend mitbringen. Zum Wärmen und Füllen von Körper und Seele reichen wir wie immer kalte und warme Getränke und Erbsensuppe mit Würstchen.

Der Vorstand des BüV's bedankt sich schon hier ganz herzlich bei der Familie Blum für das großzügige Angebot, ausnahmsweise in den Betriebsräumen feiern zu dürfen.

Da der Samstag abend nach dem Zug für die Verlosung und das gesellige Beisammensein verplant ist, gehen die Werthhovener Kinder bereits am Freitag schnörzen. Also haltet genug Süßigkeiten bereit, denn die Pänz hoffen auf die Spendierlaune der Hausherrn oder der Hausherrinnen (so genau weiß man das ja heutzutage nicht mehr).

Kühlesessen und Vollversammlung des Bürgervereins

Am Dienstag, den 12.11.02 findet das traditionelle Kühles-Essen statt. Spendierfreudige Kochkünstler(innen) melden sich zwecks Aufnahme in das Spendenregister bitte bei Hildegard Wiersbowski Tel.: 341971

Mit gut gefülltem Magen heißt es dann „wach geblieben und aufgepasst“, denn die darauffolgende Vollversammlung darf sich keiner entgehen lassen. Brisante Themen wie die Berichterstattung betreff des Saalanbaus erfordert volle Konzentration und eine rege Beteiligung. Die separaten Einladungen an die Mitglieder sind bereits rechtzeitig verteilt worden.

Seniorentanztee, Teil zwei, am Samstag, den 12.10.02

Auf ein Neues hieß die Devise: Musik zum Tanzen und Träumen. Diesem Motto folgten die Werthhovener Senioren, unterstützt von unseren Muldenauer Kollegen, gerne bis spät in die Nacht. Zu den Klängen des „Pössemer Filou`s“ tanzten die zahlreichen Besucher von Anfang an. Diejenigen, die nicht so gut zu Fuß waren oder mal eine Pause brauchten unterhielten sich angeregt bei den wohlklingenden, nicht zu lauten Klängen, welche alle begeisterten. Wir freuen uns schon mit unseren Gästen auf den Tanztee, dritter Teil; dass dieser stattfindet, ist keine Frage. Ob jedoch noch im nächsten Jahr, hängt vom Baufortschritt ab.

Sonntags wurde dann ab 11.00 Uhr ein zünftiger Kirmesfrühschoppen begangen, so dass sich der getätigte Aufwand mit Pils und Kölsch vom Fass so richtig lohnte.

20 Jahre Hobbymannschafts – Tour nach Reil an der Mosel

Die Jahresabschlussfahrt startete am Freitag den 25.10.2002 um 15:43 Uhr mit der Bahn ab Remagen. Bei guter Laune und kleinem Begrüßungsumtrunk erreichten die 13 Teilnehmer (11 Vereinsmitglieder und 2 Gäste) um 17:10 Uhr den kleinen Wein - Ort Reil.

Nach Erreichen des Weingutes und Pension Simon wurden wir, anlässlich der 20. Jahresfahrt der Hobbymannschaft, von der Familie Simon, dem Bürgermeister, der Ortsweinkönigin und ihrer Begleiterin freundlichst empfangen. Bei einem Gläschen Wein und schwungvollen Reden des Bürgermeisters, der Weinkönigin und unseres Vorsitzenden J.P. Paulissen wurde der Hobbymannschaft eine Erinnerungsurkunde überreicht. Gleichzeitig wurden Fotos für die Ortspresse und die Weinzeitschrift gemacht. Nach Belegung der Zimmer stand der Abend zur freien Verfügung.

Auch die Hobbymannschaft hat sich zum 20 jährigen etwas einfallen lassen. Während des Frühstücks am Samstag wurde an die Familie Simon ein großer Herbstblumestrauß sowie eine Urkunde und der Werthhovener Teller überreicht.

Beim gemeinsamen Frühschoppen und Mittagessen wurde Karten gespielt und geknobelt was das Zeug hielt. Das Mittagessen war hierbei teilweise Nebensache. Anschließend stand der Tag/Abend wieder zur freien Verfügung.

Die Hobbymannschaft hatte für den Nachmittag eine Planwagenfahrt organisiert, die trotz Herbstwitterung von den Teilnehmern gut angenommen wurde.

Der Sonntag wurde, wie all die Jahre, zu einem gemeinsamen Frühschoppen genutzt. Hierbei stand natürlich das Kartenspielen und Knobeln im Vordergrund.

Witterungsbedingt hatte natürlich auch die Bahn so ihre Probleme. Nach langer Fahrt erreichten wir gegen 19:00 Uhr Remagen. Von dort ging es zum Abschluss nach Breuer`s in Oedingen.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Teilnehmern für das Gelingen der diesjährigen Abschlussfahrt.

Rudi Wiersbowski

Kirmes in Oedingen vom 16. - 18.11.2002

Der Kirmesausschuss und das Breuer - Team laden ein

Samstag: *Gesellschaftsraum Breuer ab 17.00 Uhr geöffnet
ab 20.00 Uhr Tanz mit Livemusik bei freiem Eintritt*

Sonntag: *Frühschoppen ab 10.00 Uhr in der Gaststätte Breuer
Abends ab 17.00 Uhr Gaststätte Breuer
ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Pfarrheim am Kirchplatz*

Montag: *Frühschoppen ab 11.00 Uhr im Gesellschaftsraum Breuer
Abends Kirmesausklang*

Die Küche ist an allen Tagen geöffnet !!

Wir bieten auch Sauerbraten an !!

Offener Wandertag des BüV`s für das Dorf Werthhoven am 29. September

Nach Abgabe der Marschverpflegung ging es bei herrlichem Sonnenschein pünktlich um 09:00 mit Kind und Kegel los. 30 Erwachsene und Kinder erwanderten vom Pössemer Treff aus das Drachenfelser Ländchen.

Wir wanderten durch die schöne Landschaft der Gemeinde über den Wachtberg nach Gimmersdorf.

Von dort ging es forschen Schrittes auf der Rheinhöhe an Oberbachem vorbei in Richtung Niederbachem.

An der Grillhütte in Höhe des Schützenplatzes war die erste Station aufgebaut und bei kühlen Getränken wurde sich für die weitere Strecke gestärkt.

Anschließend ging es durch Niederbachem über den Rodderberg und an dem Golfplatz vorbei zur Schutzhütte oberhalb der Reitanlage Grube Laura. Auch dort warteten bereits die fleißigen Helfer mit angefachtem Feuer auf die müden Wanderer. Bei weiterhin schönem Wetter, Sonnenschein und guter Laune wurde das Mitgebrachte auf dem Grill gebraten und der Teller mit Kartoffelsalat aufgefüllt. Unter Beimengung von Bier, Wasser, Limo und Cola fand anschließend das „Große Fressen“ statt.

Je nach Lust und Laune verweilten wir bis ca. 16:00 Uhr am Grillplatz, bevor es anschließend wieder zu Fuß durch Wald und Wiesen nach Werthhoven zurück ging.

Alles in allem war es wieder mal ein herrlicher Wandertag und wie immer hatte der BÜV beim Wettergott gute Karten.

Das Organisationsteam bedankt sich beim Dorf für die rege Teilnahme und freut sich schon auf die nächste Tour.

Hildegard und Rudi Wiersbowski

***Der Bürgerverein gratuliert
sehr herzlich***

zur Hochzeit

Ingeborg und Robert Schell



Die nächste Ausgabe von Pössem Aktuell erscheint kurz vor Weihnachten. Bitte reicht eure Manuskripte rechtzeitig ein. Die Redaktion freut sich über Beiträge aller Art, aus allen Richtungen und mit allmöglichen und unmöglichen Themenbereichen.

**Redaktion: H.J. Duch Am Feldpütz 6a e-mail erreichen, unter: H.J.Duch@t-online.de
Tel.: 344324 Fax: 9431588**

Für den Vorstand

H.J.Duch